

Spielbericht U9 Tulln – Tulbing 18.09.2010

Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Alexander und das Zuspätkommen von Lukas musste Michi im Tor starten und Nico und Marcus in der Verteidigung beginnen. Gleich in der 2. Minute passte letzterer zu Philipp, welcher den Ball ins Tor beförderte. Ein sehr guter Start, welcher leider nicht der Auftakt zu einer guten Hälfte sein sollte. Wir hatten zwar einige Möglichkeiten auf weitere Tore durch Philipp, Kenan, und drei mal Simon, allerdings nur aus Weitschüssen und Alleingängen. Ein gutes Spiel wollte nicht so recht zu Stande kommen. Aus dem Nichts heraus kamen dann die Gastgeber aus 2 Chancen zu 2 Toren. Kurz vor der Pause kann Simon den Ball in der eigenen Hälfte erkämpfen, zieht an 2 Gegenspielern vorbei und verwertet den Ball zum wichtigen 2:2 Ausgleich vor dem Seitenwechsel. In der Pause tauschten Michi und Lukas, sichtlich zur Freude beider, ihre Rollen als Tormann und Feldspieler. Dann zeigten die Chaoskrieger was sie drauf haben. 26. Minute, Philipp zu Simon, der schießt an die Latte. 29. Minute, Philipp auf Kenan, der Tormann kann abwehren. 30. Minute, Schuss auf unser Tor, doch Lukas hält problemlos. 32. Minute, Simon auf Kenan, der Schuss geht knapp daneben. 33. Minute, Kenan auf Philipp, Tor 2:3. 34. Minute, Simon auf Kenan, Tor 2:4. 35. Minute Schuss von Kenan, Philipp staubt mit Links ab zum 2:5. 45. Minute, Kenan auf Simon, Tor 2:6. 46. Minute Freistoß von Lukas, Simon verlängert zu Kenan, Tor 2:7. 48. Minute, herrliches Solo von Kenan auf der linken Seite, Simon rutscht aber knapp an den Stangelpass vorbei. In der Schlussminute gewinnt Michi noch einen Zweikampf, spielt zu Philipp, dieser überlegt auf Simon und dieser setzt den Schlusspunkt zum 2:8

Fazit: Eine schwache erste Halbzeit, doch eine umso stärkere Zweite. Es sieht so aus, als könnten wir kein ganzes Match gut spielen. Die Verteidigung wirkte zeitweilig ein wenig verträumt, konnte aber auch energisch zur Sache gehen, Zweikämpfe gewinnen und den Ball schön nach vorne spielen. Die Mittelfeldspieler waren in der Ersten mehr mit sich selbst als mit allen anderen beschäftigt, konnten in der zweiten Hälfte aber doch noch zu ihren Stärken finden. Der Sturm (Seán und Domenic) waren dieses Spiel ein wenig unscheinbar, da muss bei den nächsten Partien mehr Präsenz gezeigt werden!